

Toyota Deutschland GmbH 50420 Köln

09. April 2013

ADAC NORDRHEIN FÄHRT TOYOTA PRIUS+

TOYOTA HYBRIDTECHNOLOGIE AUS ÜBERZEUGUNG

- Leiter Verkehr und Umwelt bekommt neuen Hybrid-Dienstwagen
- Hybrid-Van überzeugt mit CO₂-Emissionen von unter 100 g/km
- Kriterien für das „Eco Taxi“-Zertifikat erfüllt

Köln. Ein Toyota Prius+ ergänzt ab sofort den Fuhrpark des ADAC Nordrhein. Dr. Roman Suthold, Leiter Verkehr und Umwelt, hat seinen neuen Dienstwagen am Freitag persönlich in Empfang genommen. Michael Hess, Geschäftsführer vom Toyota Autohaus Yvel am Raderberggürtel und Tim Össling, Key Account Manager Geschäftskundenservice bei Toyota Deutschland überreichten ihm die Fahrzeugschlüssel des Hybridmodells.

Suthold freut sich insbesondere über die Platzverhältnisse des siebensitzigen Kompakt-Vans. „Mit dem großen Ladevolumen des Prius+ kann ich das Fahrzeug flexibel bei Fahrten mit mehreren Kollegen oder der Familie einsetzen“, sagte der verkehrspolitische Experte, der mit der Hybridtechnologie von Toyota bestens vertraut ist. In den vergangenen fünf Jahren fuhr er bereits einen Toyota Prius.

Sowohl der Prius als auch die neue Familienversion Prius+ überzeugen dank der Kombination aus Otto- und Elektromotor mit niedrigen Verbrauchs- und Emissionswerten. So begnügt sich der 4,62 Meter lange Toyota Prius+ in der Basisvariante mit nur 4,1 Litern Kraftstoff, was CO₂-Emissionen von 96 g/km entspricht.

Als Konsequenz aus diesen hervorragenden Werten fährt Suthold nicht nur selbst ein Hybridmodell. Der ADAC Experte macht sich auch für deren vermehrten Einsatz als Taxis in seiner Heimatstadt Köln stark: Denn ein modernes emissionsarmes Taxi kann durch den niedrigen Kraftstoffverbrauch rund neun Tonnen CO₂ pro Jahr gegenüber einem durchschnittlichen Taxifahrzeug einsparen. Außerdem stößt es deutlich weniger Feinstaubpartikel oder Stickstoffoxide aus als klassische Taxis mit Dieselmotor.

Der ADAC kennzeichnet besonders umweltverträgliche Taxis seit einigen Jahren mit dem „Eco Taxi“-Zertifikat. Diese Auszeichnung des Automobilclubs ist ausschließlich Fahrzeugen vorbehalten, die zum einen kaum Feinstaub und Stickoxide und zum anderen möglichst wenig CO₂ ausstoßen. In Köln sind erst wenige Fahrzeuge mit dem Siegel unterwegs, in München und anderen Großstädten gibt es dagegen größere „Eco Taxi“-Flotten. Das Münchner Taxi-Unternehmen TAXI Center Ostbahnhof (TCO) nutzt beispielsweise 30 Toyota Prius für die Beförderung und hat bereits 10 Prius+ im Einsatz. Kunden erkennen die umweltfreundlichen Taxen am ADAC Eco-Siegel auf der hinteren Seitenscheibe. Dort werden auch die genaue Modellbezeichnung, die Schadstoffklasse sowie Motorleistung, Hubraum und CO₂-Ausstoß genannt. Und die Öko-Taxis lohnen sich: Allein der Münchner Taxibetreiber reduzierte seine Emissionen dank der Prius Flotte um jährlich rund 225 Tonnen CO₂, zugleich sind seine Spritkosten signifikant gesunken.

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Susanne Weigelt, Tel. (02234) 102-2231, Fax (02234) 102-992231

Susanne.Weigelt@toyota.de

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen unentgeltlich erhältlich ist. Im Internet finden Sie den Leitfaden unter www.dat.de.